

# Biblische Orientierung im aktuellen Zeitgeschehen – Jänner 2015

Von Zukunftsforscher Andi

*„Wenn ihr also mit Christus erweckt wurdet, sucht das, was droben ist, wo der Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes. Sinnt auf das, was droben ist, nicht auf das, was auf der Erde ist, denn ihr starbt, und euer Leben ist verborgen worden zusammen mit Christus in Gott.“*

Kolosser 3,1-3

## Man hat uns nicht einmal die Hälfte verkündigt

2011 hielt Werner Fürstberger die Predigt mit dem Titel „Der Blamage Faktor“. Hieraus ein Auszug:

*„Man hat uns nicht einmal die Hälfte verkündigt - und nicht einmal das. Was ist die Absicht derer, die sagen: 'Du bist einzigartig. Gott sagt ja zu dir, so wie du bist.' So etwas kann nur von unten sein, niemals von Gott. Gott hatte bekanntlich deinen Tod beschlossen. Er bewundert nicht deine Einzigartigkeit, nur in Christus und zwar mit allen Konsequenzen, mit allen biblischen Wahrheiten. Ich zum Beispiel bin so einzigartig, dass der Sohn Gottes wegen meiner Einzigartigkeit den bitteren Tod erlitten hat. Ich danke ihm dafür, dass meine Einzigartigkeit den verdienten Tod gefunden hat. Gott nimmt mich nicht so wie ich bin, zu mir sagt Gott nicht ja. Er nimmt mich nur in Christus in einem neuen Leben an. Dafür hat er teuer, sehr teuer bezahlt. Nutze du nun deine Zeit und stelle dich unter sein ganzes, sein vollständiges Wort, es wird dich das Leben kosten...“*

zum kostenlosen Download der Predigt: [hier](#)

*„Nun ist aber, ohne Gesetz, Gottes Gerechtigkeit geoffenbart worden, bezeugt durch das Gesetz und die Propheten, Gottes Gerechtigkeit aber durch Glauben an Jesus Christus – für alle und auf alle, die glauben; denn es ist kein Unterschied, denn alle sündigten, und sie reichen nicht an die Herrlichkeit Gottes heran; sie werden geschenkweise gerechtfertigt <durch> seine Gnade, durch die Erlösung, die in Christus Jesus, den Gott <sich> darstellte als Sühnung durch den Glauben – durch sein Blut – zum Erweis seiner Gerechtigkeit wegen des Hinweggehens über die zuvor geschehenen Sünden in der Zurückhaltung Gottes, im Blick auf die Erweisung seiner Gerechtigkeit in der gegenwärtigen Zeit, um gerecht zu sein und zu rechtfertigen den, der aus Glauben an Jesus [ist].“*

Röm. 3, 21-26

*„Was wir wirklich brauchen, ist die Abwendung von aller Beschäftigung mit dem eigenen Ich und eine Hinwendung zu Jesus Christus. Gott hat uns erlöst, weil er so ist, wie er ist, nicht weil wir etwas Besonderes wären. Gott liebt uns, weil er die Liebe ist, nicht weil wir so liebenswürdig oder herrlich wären.“*

Dave Hunt

## Rechtzeitig gewarnt

26. Dezember 2004. Die 10-jährige Engländerin Tilly Smith hält sich am Strand der thailändischen Insel Phuket auf. Plötzlich alarmiert sie ihre Eltern und alle, die um sie herum sind: Man müsse sofort vom Strand fliehen und sich in Sicherheit bringen! Ihre Eltern und dann auch die Leitung des Hotels nehmen die Warnung ernst und evakuieren sofort den Strand. Einige Minuten später bricht eine riesige Flutwelle herein, die gewaltige Verwüstungen anrichtet, aber an diesem Küstenabschnitt kein Menschenleben fordert.

Wenige Wochen vorher hatte das Mädchen im Erdkunde-Unterricht einiges über Tsunamis und ihre Vorzeichen gelernt. Tilly hatte sich gemerkt, was es bedeutet, wenn sich das Meer plötzlich weit zurückzieht. Genau das beobachtete sie nun, und auch die verdächtigen Schaumkronen waren nicht zu übersehen. Da wurde ihr die akute Gefahr bewusst, und sie schlug Alarm.

Solche Vorzeichen eines drohenden Unheils und solche rechtzeitigen Warnungen gibt es auch im übertragenen Sinn. Gott wird einmal die Erde von allem Bösen reinigen. Das ist unumgänglich, weil Er Gerechtigkeit und Frieden einführen will. Und weil Er uns liebt, warnt Er uns rechtzeitig, damit wir nicht von der „Gerichtsflut“ erreicht werden. Denn das Verkehrte in unserem Leben, alles, was wir ohne Ihn und gegen seine Maßstäbe tun, fordert sein Gericht heraus. Eines der Zeichen dafür, dass die Erde gerichtsreif ist und wir in der Endzeit leben, ist der brutale Egoismus, der immer mehr um sich greift. Lesen Sie dazu Gottes Warnung im 2. Timotheusbrief, Kapitel 3. Gott warnt uns rechtzeitig; Er mahnt uns eindringlich, dass wir uns retten lassen!

Quelle: <http://www.gute-saat.de/?kalday=2014-12-26>

## Die Sünden der anderen Glieder

Der Teufel will immer sprengen, arbeitet immer mit Dynamit. Der Geist Gottes tauft zu *einem* Leibe (1Kor 12,13). Mit welcher frevelhafter Leichtigkeit können manche Gotteskinder ein Glied fahren lassen, ja sägen es ab, nur weil es eine andere Art hat, oder weil es gestrauchelt ist.

Genauso wie man es manchmal bei Gliedern der natürlichen Familie findet : Die Schwester hat mich geärgert, ich harmoniere nicht mit ihr, ich brauche sie nicht mehr, mag sie reden und denken, was sie will, ich kümmerge mich nicht mehr um sie – fort mit ihr! So geht man nicht mit einem Familienglied, noch weniger mit einem Glied am Leibe Christi um! Kein Glied darf sagen: „Ich bedarf des andern nicht“ (1Kor 12,21). Hier stoßen wir wieder auf das Ich-Leben, auf die menschliche Größe, das größte Hindernis für das Wachstum des Leibes Christi zur göttlichen Größe. Aber nur aus *allen* Farben und Strahlen im Prisma setzt sich ein vollkommenes, reines Licht zusammen! Wie kann am Leib die ganze Fülle des Christus offenbar werden, wenn ein Glied fehlt (Eph. 1,23; 2Thess 1,10)!

Willst du ein Band sein, das Handreichung und Zusammenschluss tut? So wirst du Jesu ähnlich (Joh 11,52).

*In dem Maße, als wir unseren Eigenwillen mit Jesu gekreuzigt sehen, kann Gottes Wille in uns auferstehen ;*

*in dem Maße, als wir unsere eigene Größe mit Christus gekreuzigt sehen, kann Gottes Größe in uns auferstehen ;*

*in dem Maße, als wir unsere eigene Gerechtigkeit mit Christus gekreuzigt und tot sehen, kann Gottes Gerechtigkeit in uns auferstehen.*

Hier weiterlesen: <http://www.predigten-vortraege.at/index.php/download/werner-fuerstberger/komm?view=document&id=5:komm43&catid=91:komm>

*„Ich rufe euch also auf, ich, der Gebundene im Herrn, [in einer Weise] zu wandeln, die würdig ist des Rufes, mit dem ihr gerufen wurdet, mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld, wobei ihr einander in Liebe ertragt und euch dabei befließigt, die Einheit des Geistes zu bewahren in dem Band des Friedens.“ Eph. 4, 1-3*

## Und die Bibel hat doch recht

2010 wurde in der Provinz Alberta in Kanada ein sensationeller Fund gemacht. Auf mehreren Quadratkilometern entdeckten Wissenschaftler in Schichten, die bis zu 70 Meter dick sind, zahlreiche Skelette von Dinosauriern. Diese Schichten enthalten auch Fossilien von anderen Tieren, wie Fischen, Schildkröten und Krokodilen sowie von etlichen Pflanzen. Diese Alberta-Fundstätte ist bisher die größte Ansammlung von Saurier-Fossilien, und zwar von speziellen Horn-Sauriern (Ceratopsidae), in der Welt. Doch wie kommt es, dass in diesem Saurier-Park im südlichen Alberta so viele Saurier-Fossile auf einmal zu finden sind? Ganz dicht gedrängt und sogar übereinanderliegend?

Weiterlesen: [http://christliche-hauskreisgemeinde.homepage.t-online.de/Buch\\_Tipp/Biblische\\_Zeitschriften/TOPIC\\_biblische\\_Information/TOPIC\\_2014/topic\\_2014.html#Bibelhatrecht](http://christliche-hauskreisgemeinde.homepage.t-online.de/Buch_Tipp/Biblische_Zeitschriften/TOPIC_biblische_Information/TOPIC_2014/topic_2014.html#Bibelhatrecht)

## 26 Bilder, die Dich dazu bringen, Dein Leben komplett neu zu überdenken

Das Universum... Wow, DAS UNIVERSUM!

<http://www.buzzfeed.com/daves4/das-universum-ist-verrueckt>

### Dem Kochtopf entkommen!

Eine wahre Begebenheit

„Hilfe, Hilfe!“ Ein gewaltiges Krachen versetzt die Mannschaft des englischen Schiffes in Panik. Sie ist im Stillen Ozean unterwegs. Vor einer Stunde war noch alles ruhig. Dann zogen plötzlich Wolken auf. Ein Sturm brach los. Und jetzt diese Katastrophe! „Wir sind auf ein Riff gelaufen. Dort drüben liegt eine Insel. Rettet euch! Schwimmt an Land“, ruft der Kapitän seinen Männern zu. Sie werfen sich in die peitschenden Wogen und schwimmen - schwimmen um ihr Leben. Endlich spüren sie festen Boden unter den Füßen. Gerettet!

Gerade sind die ersten erschöpft eingeschlafen, da werden sie von einem Schrei geweckt: „Wacht auf! Wacht auf! Dort drüben unter den Palmen hat sich etwas bewegt!“ Wie gebannt schauen sie in die Richtung. Da - plötzlich laufen Menschen auf sie zu. Eingeborene. Wilde. Mit letzter Kraft wollen die Schiffbrüchigen nach ihren Messern fassen. Aber die Eingeborenen haben sie schon eingekreist. „Habt keine Angst“, verdeutlichen ihnen diese durch Handbewegungen. „Wir möchten euch helfen. Kommt mit in unser Dorf!“

Am nächsten Tag sitzt der Kapitän in der Hütte des Häuptlings. Sie unterhalten sich in der Zeichensprache. „Wie kommt es“, fragt der Kapitän den Häuptling, „dass ihr uns so freundlich aufgenommen habt? Ihr habt uns zu essen gegeben. Ihr habt uns Kleidung gegeben und unsere Wunden versorgt. Jetzt wollt ihr uns sogar helfen, das gestrandete Schiff wieder seetüchtig zu machen.“ Der Häuptling nickt verstehend. Er deutet auf ein Buch, das in einer Ecke der Hütte liegt. „Was ist das für ein Buch?“, wundert sich der Kapitän. „Ich kenne eure Sprache nicht. Aber es hat Kapitel und Verse. Das erinnert mich an ...“ Schließlich begreift er: „Das ist ja ein Teil der Bibel - das Neue Testament!“ Er bricht in schallendes Gelächter aus: „So etwas lest ihr? Wir in Europa glauben nicht mehr an Gott, sondern an uns selber, an unseren Verstand. Arme Wilde!“

„Schweig!“, antwortet der Eingeborene mit einer abwehrenden Handbewegung. „Lache nicht über dieses Buch! Ohne es wäre keiner von euch mehr am Leben. Es hat uns verwandelt. Denn bevor dieses Buch zu uns kam und wir Den kennen lernten, von dem es berichtet, haben wir Schiffbrüchige wie euch - gegessen!“

Der Kapitän war von dieser Antwort so beeindruckt, dass er sich noch am gleichen Tag bei einem Kameraden ein Neues Testament in seiner Muttersprache lieh und darin zu lesen begann. (Diese Erzählung beruht auf einer wahren Begebenheit, die uns in Missionsberichten aus dem 19. Jahrhundert überliefert ist.)

Der schmale Weg Nr. 4 / 2014 [http://l-gassmann.de/media/wysiwyg/Content/Der\\_schmale\\_Weg/DSW4\\_2014\\_web.pdf](http://l-gassmann.de/media/wysiwyg/Content/Der_schmale_Weg/DSW4_2014_web.pdf)

### Tim Lahaye

Tim LaHaye ist durch die Veröffentlichung von Büchern sehr bekannt. Mit seinen Endzeitromanen (Left Behind), welche auch verfilmt wurden, ist er sehr bekannt geworden. Er hat auch ein Buch veröffentlicht, welches sehr um das Thema Entrückung sich dreht „Entrückung: Wer muss durch die Trübsal“. Ich habe daher mal etwas nachgesehen, was es über diesen Mann so gibt (auch wenn er schon gestorben ist, sollte man sich die Hintergründe immer gut ansehen):

T. LaHaye verwendet in seinem Buchcover „The Power of Cross“ (<http://www.amazon.com/Power-Cross-Tim-LaHaye/dp/1576732126>) das Templerzeichen (<http://watch.pair.com/lahaye.html>) [http://deutsch-themen.de/cross\\_and\\_crown](http://deutsch-themen.de/cross_and_crown)

Auf dem Buchcover „Prophecy Study Bible“ verwendet er ein freimaurisches A. (<http://themurkynews.blogspot.de/2008/07/introduction-connecting-current-events.html>) , andere Zeichen sind evtl. mit selben Hintergrund.

Die Bücherserie zur Endzeit wurde verfilmt. Die Termine zu Produktionsbeginn usw. sollen sich nach satanischen Hochfeiertagen orientieren (<http://watch.pair.com/lahaye.html>). Die verlinkten Quellen als Beweis dazu sind aber nicht mehr da und weitere Info´s konnte ich bislang nicht finden. Daher kann das auch etwas dürftig in der Argumentation sein.

T. LaHaye ist zudem mit der Vereinigungskirche, dem Gründer Moon (bei uns als Moon-Sekte berüchtigt) eng verbunden (<https://deceptionfree.wordpress.com/tag/tim-lahaye/>). Als Chairman und Mitgründer des Coalition For Religious Freedom (CRF) setzte er sich für die Freilassung von Moon ein, der dort wegen Steuerdelikten einsaß. In den 80-Ziger Jahren setzte sich diese Organisation besonders für die Vereinigungskirche (Moon-Sekte) ein [http://en.wikipedia.org/wiki/Coalition\\_for\\_Religious\\_Freedom](http://en.wikipedia.org/wiki/Coalition_for_Religious_Freedom). Dass er auch finanziell Zuwendungen aus dieser Ecke erhielt ist auch belegt.

In dem von ihm gegründeten CNP [http://de.wikipedia.org/wiki/Council\\_for\\_National\\_Policy](http://de.wikipedia.org/wiki/Council_for_National_Policy) [http://en.wikipedia.org/wiki/Council\\_for\\_National\\_Policy](http://en.wikipedia.org/wiki/Council_for_National_Policy) finden sich eine illustre Runde von weiteren Personen (Blackwater-Gründer ...).

Wenn dieser Mensch mit der Moon-Sekte gemeinsame Sache macht, mit Mormonen politische, geheime Zirkel gründet, mit Rumsfeld und anderen politischen Verbrechern (anders kann man deren Taten oft nicht umschreiben) in geheimen Kreisen sitzt und politisch an einem Strang zieht, was ist dann von solch einem Menschen hinsichtlich seinem Glauben zu halten? Er benutzt Symbole der Freimaurer und Templer.

Ob er Freimaurer war wie z.B. Billy Graham (ihm sagt man den 33. Grad nach), wäre noch genauer zu klären, würde aber gut ins Bild passen.

Aus meiner Sicht sollte man diesem Mann und dessen Bücher keinen Platz im Buchregal einräumen, sondern diese eher in das Giftfach ablegen (Bücher, die ich habe, aber nur um Quellen zu besitzen, nicht dass jemand das wirklich unbedarft in die Hände bekommt).

Quelle: Aus einer Mail von Horst Niehues kopiert

### **Alexander Seibel: Missionsbericht Kenia**

Die Situation war etwas bizarr. Als wir in Pala im Westen Kenias in unmittelbarer Nähe des Victoriasees gelegen, ankamen, hörten wir eine Frau mit fast ekstatischer Stimme predigen. Wie es sich bald herausstellte, vertrat diese Dame ziemlich offen das Wohlstandsevangelium. Sätze wie *it is not God's will for you to suffer; it is not God's will for you to be poor*, waren zu vernehmen. Mit schriller Stimme wurden diese Behauptungen hinausposaunt, in einer Art Stakkatoform suggestiv auf die Zuhörer losgelassen.

Nun hatte mich Julius Midodo aus Ostafrika, den ich in Deutschland kennenlernte, eingeladen, bei dieser „Convention of the Youth“ im Westen Kenias zu evangelisieren und auch Pastoren zu unterweisen. Wir hatten einen guten Austausch und Julius meinte sogar, die zwei großen Gefahren für die Christenheit Kenias - Bibelkritik übrigens, auch gemäßigte, ist in diesem Teil Afrikas kein Thema - seien die Pfingst- und die charismatische Bewegung. Und nun ein derartiger Empfang?

Wie sich herausstellte, waren alle verantwortlichen Organisatoren dieses Treffens Pfingstler. Julius hatte seine Missionsstation mit Schule und kleiner Klinik samt allen Räumlichkeiten für diese Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Doch die entscheidenden Leute, die auch die Redner bestimmten und organisierten, kamen aus der charismatischen Richtung. Insofern war auch das biblische Motto, das man über diese „erweckliche Versammlung“ stellte, ziemlich typisch für diese Betonungen, nämlich 3. Joh. 2. Dort heißt es gemäß einer damals üblichen Grußformel: *Mein Lieber, ich wünsche, daß es dir in allen Dingen gut gehe und du gesund seist, so wie es deiner Seele gut geht.*

Deswegen steigerte sich besagte „Evangelistin“ in diese Behauptungen hinein, wie es eben Gottes Wille sei, nicht zu leiden oder arm zu sein. Man vergleiche dazu die Aussagen Jesu in Offb. 2,9-11.

Nach diesen gebündelten Falschaussagen wurden mein Begleiter Hans Scheib und ich vorgestellt. Sollte man nun aus Höflichkeit oder gar Feigheit schweigen? Gleich zu Beginn in das Fettnäpfchen hineinrühren? Ich gab mein Zeugnis und erklärte ziemlich deutlich, wie das, was die vielen Zuhörer vor mir vernommen hatten, dem NT fast diametral widerspricht. U.a. zitierte ich Phil. 1,29, wo es Paulus als Vorrecht und Gnade bezeichnet, für Jesu zu leiden.

Hier weiterlesen: [http://www.alexanderseibel.de/reise\\_nach\\_kenia%20.htm](http://www.alexanderseibel.de/reise_nach_kenia%20.htm)

### **Hörensweite Vorträge vom Maleachi-Kreis**

Sehr hörensweite, wertvolle Vorträge von Martin Vedder, Michael Happle, Wolfgang Bühne, Eberhard Platte.

Hier geht's zum Download: [http://www.maleachi-kreis.de/S03\\_downloads\\_2014.html](http://www.maleachi-kreis.de/S03_downloads_2014.html)

Viele der restlichen Interpreten sind nur bedingt hörensweit. Bei einigen Geschwistern, welche einen hohen Bekanntheitsgrad erreicht haben höre ich leider auch einen gewissen Stolz und Hochmut heraus – wenig von Demut und Sanftmut – besonders deutlich bei Ebertshäuser, Lieth...

### **Armer Samariter: Obdachloser schenkt Studentin drei Pfund - und bekommt Tausende zurück**

Eine Studentin aus England steht nachts ohne einen Penny Bares allein auf der Straße. Ein Obdachloser gibt ihr seine letzten drei Pfund für ein Taxi - und wird dafür fürstlich entlohnt.

Hier weiterlesen: <http://www.spiegel.de/panorama/obdachloser-schenkt-studentin-3-pfund-bekommt-20-000-spende-a-1008917.html>

### **Der Kampf des Christen**

5. Teil: Das Wachstum im Christsein

Von Johannes Bruder

Der schmale Weg Nr. 4 / 2014 [http://l-gassmann.de/media/wysiwyg/Content/Der\\_schmale\\_Weg/DSW4\\_2014\\_web.pdf](http://l-gassmann.de/media/wysiwyg/Content/Der_schmale_Weg/DSW4_2014_web.pdf)

### **Papst Franziskus und seine geheimen Ziele**

Von Ex-Priester Johannes Ramel, Österreich

Papst Franziskus will mit den Evangelikalen gemeinsam evangelisieren - was steckt dahinter? Unsere Meinung: Eine unmerkliche und leise Umerziehung der Menschheitsfamilie hin zu einem gemeinsamen Sinnen und Denken weltweit hat nicht nur auf politischer und wirtschaftlicher Ebene, sondern auch auf der Ebene des Glaubens begonnen.

Der Mann aus Argentinien spricht in seinem päpstlichen Lehrschreiben „Evangelii Gaudium“ (Freude des Evangeliums) von der Notwendigkeit einer ein-schneidenden Reform seiner Kirche, damit sie den gegenwärtigen Notwendigkeiten der Evangelisierung entspreche. Es müsse wieder Christus im Mittelpunkt stehen. Die Menschen sollen bei seinen Audienzen nicht mehr „Franziskus“ rufen, sondern „Jesus Christus“ ausrufen. Er ruft zu einer neuen Einstellung zur Weltwirtschaftsordnung auf, damit die Vergötterung des Geldes beendet werde.

So sei dieses Lehrschreiben nach dem Catholica-Beauftragten der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche, Landesbischof Friedrich Weber, ein „Aufruf zur Umkehr“, ein dem

Evangelium verpflichtetes Wort. Franziskus baue keine Frontstellungen zu anderen Konfessionen und Religionen auf. Er sehe die Evangelisierung auch als Auftrag der Laien. Kein Weltkirchenrat und auch nicht EKD habe solch eine biblisch begründete Schrift je veröffentlicht.

Der schmale Weg Nr. 4 / 2014 (sehr lesenswert): [http://l-gassmann.de/media/wysiwyg/Content/Der\\_schmale\\_Weg/DSW4\\_2014\\_web.pdf](http://l-gassmann.de/media/wysiwyg/Content/Der_schmale_Weg/DSW4_2014_web.pdf)

### **Wird die kath. Kirche evangelikaler?**

Was Papst Franziskus durch private Gespräche mit Vertretern des evangelikalen Lagers und der *Weltweiten Ev. Allianz* (WEA) schon vorbereitet hat (s. TOPIC 8/2014), nimmt jetzt offizielle Formen an. Anfang November war eine 22-köpfige Delegation der WEA in Rom, um mit verschiedenen päpstlichen Räten und Papst Franziskus konkrete Schritte der Zusammenarbeit zu vereinbaren. Gemeinsame Ausschüsse in Sachen Menschenhandel, Verbreitung von Landminen und Kleinwaffen, in Bezug auf Nuklearwaffen sowie Religionsfreiheit sollen aktiv werden. Kurzum: Es geht auch um den Beitrag von Christen für eine bessere Welt und den Einsatz für christliche Werte.

Weiterlesen: [http://christliche-hauskreisgemeinde.homepage.t-online.de/Buch\\_Tipp/Biblische\\_Zeitschriften/TOPIC\\_biblische\\_Information/TOPIC\\_2014/topic\\_2014.html#KatholischeKirche](http://christliche-hauskreisgemeinde.homepage.t-online.de/Buch_Tipp/Biblische_Zeitschriften/TOPIC_biblische_Information/TOPIC_2014/topic_2014.html#KatholischeKirche)

### **Das Toleranzdenken in unserer Zeit - Wo müssen wir und wo dürfen wir nicht tolerant sein?**

Immer mehr Menschen ärgern sich heute über Intoleranz und Engstirnigkeit. Dementsprechend populär sind Toleranz und Liberalität. Entschiedene Worte erwecken Angst. Da lässt man sich schon eher durch sanfte und weiche Worte verführen. Letztendlich glaubt man dann schon durch bloße Gewöhnung an das, was man behauptet, oder an das, was andere einen glauben machen wollen. Man kommt zu dem Entschluss, dass Toleranz das Richtige sei. Dogmatische Lehren und Meinungen sollen den Fortschritt bei der Suche nach der Wahrheit behindern — jedenfalls nach dem, was die Welt Wahrheit nennt.

Hier weiterlesen: <http://www.soundwords.de/artikel.asp?id=246>

*„Prüft, was dem Herrn wohlgefällig ist, und habt nicht Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis; deckt sie vielmehr auf.“* Eph. 5, 10-11

*„Unterschiedlichkeit und Spaltung ist unendlich viel mehr wert als eine satanische Einheit. Das Problem, mit dem Gottes Volk heute konfrontiert ist: Satan will Einheit in, in was...? – Im Irrtum. Gott hingegen lieber Trennung auf Grund der Wahrheit.“*

John C. Whitcomb, jr., Amerikanischer Theologe, aus seiner Predigt „Human Races“

### **Gottes wunderbare Wege**

*„Siehe, es kommt die Zeit, spricht Gott der Herr, dass ich einen Hunger ins Land senden werde, nicht einen Hunger nach Brot und Wasser, sondern nach dem Wort des Herrn, es zu hören“*

Amos 8, 11

Die Muslime sind durchaus kluge und nachdenkliche Leute, auf die die hierzulande praktizierte Anbieterei abstoßend wirken muss. So wie es bei uns Bibelkreise gibt, scheint es auch bei Muslimen Korankreise zu geben, wo man sich mit dem Wort Allahs befasst.

Und da begab sich nun folgendes:

Beim wöchentlichen Zusammentreffen bei einem einflussreichen Scheich in Saudi-Arabien, sprach man beim Tee auch über den Koran, wobei man auf folgende Sure stieß:

„O Gläubige, glaubt an das Buch und seinen Gesandten und an das Buch, das er seinem Gesandten und an die Schrift, welche er schon früher offenbart hat“ (Sure 4.136).

Die Muslime kamen daraufhin zu der Überzeugung, dass eine Verpflichtung besteht, die Bibel zu lesen, wenn man dem Koran und Allah gegenüber gehorsam sein wolle.

Ein Jahr lang debattierten und wägten die Teilnehmer der Tee-Runde ab. Ein Gast legte einleuchtend dar, dass der Koran davon spreche, dass Gottes Wort wahr sei. Wenn dies Allah sage, könnten die Gläubigen nicht kommen und behaupten, dass die Bibel verfälscht sei.

Ein Gast beschaffte schließlich eine Bibel und im folgenden halben Jahr lasen alle fleißig darin und führten wunderbare Gespräche, wobei einer der Teilnehmer zum christlichen Glauben fand.

Nach zwei Jahren fühlten sich die Scheichs moralisch und religiös verpflichtet, den Muslimen Bibeln zur Verfügung zu stellen. Sie besorgten aus dem Ausland 25.000 hochwertige Exemplare, die alle innerhalb einer Woche verkauft waren.

Weiterlesen: <http://www.gottesbotschaft.de/?pg=3310>

### **Lebkuchen mit Senfsoße**

Die Vermischung von Dingen, die nicht zusammen passen, ist Unsinn. Jeder Muslim hat das Recht auf Menschenwürde und ehrlichem Respekt. Aber eine Personentoleranz auf Kosten von Sachtoleranz ist sentimentaler Unsinn. Christentum und Islam, Koran und Bibel, sind so verschieden wie Nord- und Südpol und man betrügt sich selbst, wenn man das unter den Tisch kehrt. Vielmehr sagt das Neue Testament: „Liebet Eure Feinde und tut Gutes denen, die euch übel reden und verfolgen“. Es sagt aber nicht: „Tut es euren Feinden gleich und tut so, als sei Mord und Totschlag genauso gut wie Nächstenliebe und Toleranz“! Schlimme Aussagen des Koran, die Nichtmuslime als Menschen 2.Klasse und Juden als Affen und Schweine bezeichnen, finden sich im gesamten Neuen Testament nicht.

Quelle: [http://www.focus.de/politik/deutschland/lebkuchen-mit-senfsoesse-vorstoss-von-politikern-kommentar\\_id\\_6137409.html](http://www.focus.de/politik/deutschland/lebkuchen-mit-senfsoesse-vorstoss-von-politikern-kommentar_id_6137409.html)

### **Deutsch ist im Hort auf der Burg nur eine Fremdsprache**

Seit September gehen nur noch Sprösslinge aus Familien mit einem Migrationshintergrund in den Kindergarten auf der Burg im Filderstädter Stadtteil Bernhausen.

Näheres: <http://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.100-prozent-quote-deutsch-ist-im-hort-auf-der-burg-nur-eine-fremdsprache.13688958-705f-498c-bf88-ff1256ae1ce6.html>

### **Über den Islam und seine Auswirkungen**

Auch wenn im Moment PUTIN als Erzfeind augerufen wird - richtig heftig ist, was ISIS tut!

[Terrororganisation ISIS köpft jetzt systematisch auch Kinder](#) - Michael Mannheimer (grausame Bilder!)

[Christen fordern entschlossenes Vorgehen gegen IS](#) - idea - Nur wie? Es ist sehr HEFTIG!

[Sogar König Abdullah \(Saudi-Arabien\) WARNT vor IS!](#) - idea

Den Muslimen kommt die „Ukraine-Krise“ gelegen, denn das lenkt von ihrem immer aggressiver werdenden Tun auch in Deutschland und der EU ab. Aber man „darf“ ja (offiziell) nichts Kritisches gegen den Islam sagen...!

Man MUSS es! Gut, dass es konvertierte Muslime (hier und anderswo) gibt, die mit FREIMUT reden! Die wissen, was sie hinter sich gelassen haben! Und die ihr Leben riskieren, weil sie aufklären.

DANKE, Fouad Adel, Abdel al Samad und wie Ihr alle heißt!

FAKTEN über den ISLAM - Mohammed hat auch damals (7.-9. Jh.) Syrien, Israel, Arabien und Nordafrika nicht im Kuschelkurs, sondern mit knallhartem DRUCK und MORDEN erobert!

Die nachgenannten Suren aus dem Koran ermächtigen die Allah Krieger zu ihrem Kampf gegen die Ungläubigen: <http://www.glmk.de/2014/09/04/ueber-den-islam-und-seine-auswirkungen/>

### **Politiker schlagen muslimische Lieder für Weihnachtskirche vor**

Kurz vor Weihnachten machen sich Politiker und Religionsvertreter für das Singen muslimischer Lieder in den Weihnachtsgottesdiensten als Zeichen der Verständigung stark. Umgekehrt soll in Moscheen ein christliches Lied gesungen werden.

Näheres: [http://www.focus.de/politik/deutschland/zeichen-des-friedlichen-zusammenlebens-politiker-schlagen-muslimische-lieder-fuer-weihnachtskirche-vor\\_id\\_4362194.html](http://www.focus.de/politik/deutschland/zeichen-des-friedlichen-zusammenlebens-politiker-schlagen-muslimische-lieder-fuer-weihnachtskirche-vor_id_4362194.html)

### **Vom Untergang des Abendlandes kann „Bild“ ein Liedchen singen**

Wenn die „Pegida“-Bewegung heute wieder Zuwachs bekommt, dann liegt das mit Sicherheit auch an Schlagzeilen wie dieser: <http://www.bildblog.de/62469/vom-untergang-des-abendlandes-kann-bild-ein-liedchen-singen/>

### **Was ist die wahre Bedeutung von Weihnachten?**

Worum geht es?

*„Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. ... 14 Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns (und wir haben seine Herrlichkeit angeschaut, eine Herrlichkeit als eines Eingeborenen vom Vater) voller Gnade und Wahrheit. ... 18 Niemand hat Gott jemals gesehen; der eingeborene Sohn, der im Schoß des Vaters ist, der hat ihn kundgemacht.“ Joh 1,1.14.18*

*„Nachdem Gott vielfältig und auf vielerlei Weise ehemals zu den Vätern geredet hat in den Propheten, hat er am Ende dieser Tage zu uns geredet im Sohn, den er gesetzt hat zum Erben aller Dinge, durch den er auch die Welten gemacht hat.“ Heb 1,1-2*

Kinder verbinden Weihnachten mit Spielzeug. Für Studenten bedeutet Weihnachten Semesterferien. Für die Händler bedeutet Weihnachten Geld. Für Mütter ist zu Weihnachten die Familie das Wichtigste. Für Väter heißt Weihnachten Rechnungen bezahlen. Für viele bedeutet Weihnachten Stress und Hetze.

Weihnachten bedeutet Verschiedenes für die verschiedenen Leute in unserer Gesellschaft. Inmitten all dieser Hektik ist es schwer, die leise Stimme zu hören: „Denk an die wahre Bedeutung von Weihnachten.“

Hier weiterlesen: <http://www.soundwords.de/artikel.asp?id=5557>

### **Wahre „Weihnachtsstimmung“**

In Weihnachtsstimmung zu sein bedeutet für jeden etwas anderes. Manche verbinden damit das wohlige Gefühl, dass es an Weihnachten „nirgends so schön ist wie zu Hause“. Andere verbinden damit die Aufregung, Geschenke zu kaufen, sie zu verpacken und unter den Weihnachtsbaum zu legen. Für Schüler bedeutet es, der Schule und dem Lernen ein paar Tage entfliehen zu können. Mit anderen Worten: In Weihnachtsstimmung zu sein bedeutet eigentlich, voller Vorfreude zu sein auf die guten Dinge, die uns an Weihnachten erwarten.



Aber was ist mit Jesus Christus? Gehört auch Er zur „Weihnachtsstimmung“? Nicht wirklich! Bis auf ein paar Krippenspiele hat unsere Gesellschaft den Herrn Jesus vom Weihnachtsfest so ziemlich ausgeschlossen. Weihnachten ist in unserer Kultur mittlerweile so verweltlicht, dass man Weihnachten feiern kann, ohne dabei auch nur einen einzigen sinnvollen Gedanken an Jesus zu verlieren.

Hier weiterlesen: <http://www.soundwords.de/artikel.asp?=&id=125>

### **Das Milliarden-Desaster unter dem Weihnachtsbaum**

1,5 Milliarden Euro geben wir für Geschenke aus, die am Ende keiner will. Ökonomisch ist Schenken darum sinnlose Geldverschwendung. Forscher haben nun nach der perfekten Geschenkstrategie gesucht.

Näheres: <http://www.welt.de/finanzen/article135628393/Das-Milliarden-Desaster-unter-dem-Weihnachtsbaum.html>

### **Eine Gedenkminute an Weihnachten... Sklaverei ist keine Geschichte**

Mehr als die Jahre davor, bekomme ich heuer die Konsumbeschallung in der Weihnachtszeit mit. Die Konsumsucht (vgl. [Niko Paech](#)) herrscht ja das ganze Jahr, aber an Weihnachten ist es besonders schlimm. Aber was rede ich, ihr wisst ja was ich meine.

Besonders beschäftigen mich dabei in den letzten Tagen, all die Menschen, irgendwo auf der Welt, die unsere Konsumgüter produzieren müssen. Egal ob der Abbau von Rohstoffen oder in irgendeiner produzierenden Fabrik. Und ja, ich schrieb „müssen“, weil es unter ihnen noch heute Sklaven und Sklavinnen gibt. Auch Kinder.

Hier weiterlesen: <http://experimentselfbstversorgung.net/eine-gedenkminute-an-weihnachten/>

### **Wohin driftet die Menschheit?**

Vielen Menschen ist die eigentliche Dramatik der derzeitigen Weltlage in keinsten Weise bewusst. Die Wochenzeitung *Die Zeit* brachte es vor Kurzem so auf den Punkt: „Wir erleben gleichzeitig das Ende des Wachstums und den Beginn eines Zeitalters, in dem Maschinen eine neue Zeit des Wohlstands einläuten.“ Tatsache ist, viele angesehene Ökonomen sehen die Welt am Ende einer wirtschaftlichen Entwicklung. Sie sprechen davon, die industrielle Revolution, die vor etwa 250 Jahren mit der Erfindung der Dampfmaschine und des Webstuhls begann, werde eine einmalige Episode in der Menschheitsgeschichte sein. Nach der Erfindung des Computers sei nämlich keine neue technische Generation mehr gekommen, die die Menschheit wirtschaftlich weitergebracht und somit für Massenarbeit gesorgt hätte. Die Entwicklung auf dem Unterhaltungs- und Kommunikationsmarkt in den letzten Jahren hätte längst nicht die wirtschaftliche Wucht wie die Entdeckung des elektrischen Lichtes oder die Erfindung der Wassertoilette.

Weiterlesen: [http://christliche-hauskreisgemeinde.homepage.t-online.de/Buch\\_Tipp/Biblische\\_Zeitschriften/TOPIC\\_biblische\\_Information/TOPIC\\_2014/topic\\_2014.html#Menschheit](http://christliche-hauskreisgemeinde.homepage.t-online.de/Buch_Tipp/Biblische_Zeitschriften/TOPIC_biblische_Information/TOPIC_2014/topic_2014.html#Menschheit)

Ich verstehe ehrlich gesagt nicht wirklich die Gedankengänge von TOPIC. Was soll denn daran so negativ sein, wenn Maschinen uns mehr und mehr die Arbeit abnehmen? Was um alles in der Welt soll an Massenarbeit so positiv sein? Mit der heutigen Technologie könnte ja grundsätzlich so gut wie alles voll automatisiert werden. Es wäre doch begrüßenswert, wenn dadurch z.B. 50% arbeitslos würden und dann ein [bedingungsloses Grundeinkommen](#) bekommen. Das kranke ist ja, dass die Leute aber immer um Arbeit fragen, statt um Einkommen. Immerhin gäbe es ja auch genügend wichtige Arbeiten und Dienste, für welche man aber kaum Geld bekommt. Ich will doch nicht für

Geld arbeiten, sondern um meinen Mitmenschen zu dienen und diese Erde zu einem lebenswerteren Ort für alle zu machen.

Die meisten Menschen sind zudem ja eh nur gestresst, - da wäre eine Halbierung der Arbeitszeit bei höherem Einkommen doch begrüßenswert, oder? Es ist in allem genug für alle da! Die Wirtschaft hat immerhin den Menschen zu dienen nicht umgekehrt – und dieses ständige quantitative Wirtschaftswachstum brauchen wir ja eigentlich auch nur in einem Zinseszinsystem, damit die Firmen nicht Bankrott gehen und damit wir in keinen deflationären Kollaps schlittern...

*„Die Zeit ist schlecht? Wohlan... Du bist da, sie besser zu machen.“*

Thomas Carlyle

*„Glaubwürdig ist das Wort, und ich will, daß du dich darüber mit allem Nachdruck äußerst, damit die, welche an Gott gläubig geworden sind, darauf bedacht seien, sich guter Werke zu befleißigen. Solches ist gut und den Menschen nützlich.“* Titus 3.8

*„Gott gibt Zeit zu allem, was er getan haben will.*

*Wer so viel arbeitet, dass er keine Zeit mehr hat zu einem ausgiebigen Umgang mit Gott und seinem Wort, tut vieles, das Gott nicht will, dass er es tue.*

*Jesus war nie in Eile, tat nichts aus Hast, hatte immer Zeit zu einem innigen Umgang mit Gott.“*

## **Das Finanzsystem von morgen – Andreas Popp & Prof. Franz Hörmann (Querdenken Kongress 2014)**

Das herrschende Wirtschafts- und Sozialsystem mit seinen massiven Verwerfungen, seiner Umwelt- und Menschenzerstörung, seinem transhumanen Bevölkerungsaustausch, seinem Raubbau an Natur und Tieren mit Euro und Dollar als in Wirklichkeit Leidwährung (statt Leitwährung), seinem zerstörerischen Wachstumswahn und der immer schlimmere Ausbeutung produzierenden Zinssystem wird uns von den herrschenden Politikdarstellern immer wieder als „alternativlos“ dargestellt – und führt uns doch nur immer weiter in die spätkapitalistische Sackgasse.

Dabei gibt es ganz konkrete, zukunftssträchtige und praktikable Alternativen: Der „Plan B“ der Wissensmanufaktur und das „Informationsgeld für die Neue Gesellschaft“ von Franz Hörmann weisen Wege aus der Systemkrise. Praktikable Alternativen und der Ausweg aus der Fahrt vor die Betonwand liegen auf dem Tisch: Das Finanzsystem von morgen als Weg in die Freiheit.

Video: <https://www.youtube.com/watch?v=X6giiDw-Q3E>

Und von all den Krisen-, Verschwörungs- und Endzeitgeschichten will ich nun bald echt nichts mehr wissen... - denn diese Theorien ersticken beinahe jegliches rationale, logische Denken. Das Geldsystem kann man letzten Endes eben auch NUR dann WIRCKLICH verstehen, wenn man erkannt hat, dass die Eliten in Wirklichkeit nur das Beste für die Menschheit im Sinn hat, zumindest im humanistischen Sinne (auch wenn es oft schwer nachzuvollziehen ist). Wenn man dagegen immer nur negativ über die Absichten der bösen Eliten denkt (Polizeistaat, Überwachung, Verchippung, Sklaverei...), dann kann man das Geldsystem nie WIRKLICH verstehen. Dabei ist es auch wichtig positiv in die Zukunft zu blicken - im Sinne einer Postwachstumsökonomie. Die Negativtheorien helfen dabei aber teilweise trotzdem sehr in die richtige Richtung zu denken, man sollte dabei aber stets nüchtern und sachlich bleiben. Es ist zudem für mich sehr eindeutig, dass all diese Leute wie z.B. Andreas Popp & Prof. Franz Hörmann in Wirklichkeit auch für die Eliten arbeiten – in einer sehr ausgeklügelten Scheinopposition.

## **Die pure „Wahrheit“ in 6 Minuten mit Andreas Popp**

Flammende Rede von Andreas Popp auf dem Wissensforum zu unserer völlig aus dem Ruder gelaufenen Zeit: <http://www.youtube.com/watch?v=6xQE9zoxCQA>

## **Buchtip: WAS WIR FÜR DIE ERDE TUN KÖNNEN**

Unsere Lebensräume nach dem Vorbild der Natur zukunftsfähig gestalten und nutzen  
Deutschsprachige Erstausgabe von The Earth Care Manual

PERMAKULTUR ist erstens ein neuartiges Konzept, das zukunftsfähige Lebensweisen kreiert, und zweitens eine anwendungsorientierte Methode, mit der wir – nach dem Vorbild natürlicher Ökosysteme – sich selbst erhaltende, vielfältige, widerstandsfähige, energieeffektive und nahrhafte Systeme entwickeln können, die überall und von allen Menschen genutzt werden können. Zweifellos sind unsere gegenwärtigen Lebensgewohnheiten nicht zukunftsfähig und um uns versorgen zu können, müssen wir neue Wege finden, die die Erde weniger belasten.

Hier weiterlesen + bestellen: <http://www.permakultur-akademie.com/?p=1761>

Ja die Zukunft auf dieser Erde wird aller Wahrscheinlichkeit halber wunderschön werden, aber wer weiß, ob all die Esoteriker, Zeugen Jehovas und sonstiger Weltverbesserer..., welche diese Zukunft sehr ersehen und daran arbeiten, überhaupt lange Zeit daran teilhaben werden können, wenn die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus bald anstehen wird, um sein 1000-jähriges Reich auf dieser Erde aufzurichten? 2Petr 3; Rm 8,19f und 1Kor 15,51ff schließen ein irdisches Millennium auf der alten Erde zwar eher aus, aber wie es auch kommen mag – die Permakultur hat auf jeden Fall eine große Zukunft, denke ich.

Wäre diese Erde nicht wunderschön, wenn ca. die Hälfte der Erdoberfläche mit artenreichen Permakulturlandschaften bedeckt wäre? Überall ein Garten Eden? Ich habe den vergangenen Herbst mit 2 Hektar jedenfalls mal einen Anfang gemacht. Aller Anfang ist zwar schwer, aber man lernt dazu. Wer ebenso Interesse an solch einem Projekt haben sollte, dem stehe ich gerne mit Rat und Tat zur Seite. Geld und fehlender Grundbesitz sollte kein Hindernisgrund sein – das wird es bald alles mehr oder weniger GRATIS geben. Wichtig sind vor allem solche Werte, welche man mit Geld nicht kaufen kann, wie Wissen, Erfahrung...

*„Wenn einer alleine träumt, ist es nur ein Traum –  
wenn viele gemeinsam träumen ist es der Beginn einer neuen Wirklichkeit“*  
Helder Camara

*„Seid auf das bedacht, was in den Augen aller Menschen gut ist“* Röm. 12,17b

*„Die Zukunft kann man am besten voraussagen, wenn man sie selbst gestaltet.“*

Hauptanliegen bei all diesen Bestrebungen sollte aber dennoch immer bleiben: Jesus Christus als den Auferstandenen zu bezeugen und verlorene Sünder in seine Nachfolge zu rufen!

## **Der Gartentempel - Die Gartenstadt**

Sehr schöne, hörensweite 2-teilige Vortragsreihe von Thomas Jettel: <http://server.cd-mission.info:4444/browse/album/243818>

*„ In dieser Zeit werden Männer und Frauen des Gebets gebraucht,  
die nach Gottes Herrlichkeit dürsten, die in ihren Wünschen selbstlos und weitherzig sind,  
unaufhörlich nach Gott verlangen, die ihn suchen früh und spät und die selbst nicht ruhen können,  
bis die ganze Erde gefüllt ist mit seiner Herrlichkeit.“*  
E. M. Bounds

## **Landwirtschaft: Bio bringt mehr Ertrag als gedacht**

Konventionelle Landwirtschaft liefert höhere Erträge als Ökolandbau - das bestreitet kaum jemand. Doch die Unterschiede sind geringer als viele glauben, wie eine umfangreiche Vergleichsstudie zeigt: <http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/landwirtschaft-ertraege-im-biolandbau-werden-unterschaetzt-a-1007533.html>

## **Eine Winter-Zwischenfrucht für Ihren Garten, die Ihnen im nächsten Jahr eine reiche Gemüseernte beschert – ganz ohne Chemie**

Neue wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass im Herbst angebaute Futterrettich im nächsten Jahr zu besserer Ernte, weniger Unkraut und insgesamt kräftigerem Boden verhelfen kann. Forscher der *University of Maryland* fanden, dass „*die Spinaternte auf Äckern, die weder gepflegt noch gedüngt wurden und auf denen keine Herbizide versprüht wurden, im Folgejahr besser ausfiel, wenn im Herbst als Zwischenfrucht Futterrettich statt Hafer oder gar keine Zwischenfrucht gepflanzt wurde.*“ Nachzulesen in einem Bericht von *Rodale News*.

Näheres: <http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/gesundes-leben/julie-wilson/eine-winter-zwischenfrucht-fuer-ihren-garten-die-ihnen-im-naechsten-jahr-eine-reiche-gemueseernte-b.html;jsessionid=EAC5F3A67FCD8A28A422F7D9B5330033>

Ich habe im vergangenen Herbst auch damit begonnen eine Gründüngungsmischung aus Ölrettich, Senf, Perserklee und Buchweizen anzubauen. Bin gespannt auf die nächste Saison bei diesen Beeten.

## **So schön ist unsere Welt – hier Teneriffa**

Sieben Tage lang filmte der norwegische Fotograf [TSOPhography](#) den Himmel über El Teide, dem höchsten Berg Spaniens. Seine Aufnahmen hat er ins Netz gestellt. Sie sind atemberaubend.

Hier geht's zum Kurzvideo: <http://www.heftig.co/themountain/>

## **Über unser Leben auf Teneriffa und was wirklich zählt im Leben.**

Ich möchte wieder einmal zurück kommen zu der Einfachheit im Leben und zum Kern was wirklich zählt im Leben. Komischer weise glauben wir unser Glück kaufen zu können doch gerade hier auf der Insel bekommst Du gerade diese Dinge geschenkt und kannst sie auch sonst mit keinem Geld der Welt kaufen.

Video: <https://www.youtube.com/watch?v=gE86IW91iyo>

Auch wenn es viele nicht wahrhaben wollen, erkenne ich eben immer mehr, dass diese Einstellung dieser lieben Nadine im Grunde genommen ein Hauptziel der Eliten darstellt, wohin sie alle Menschen bringen wollen – weg vom verschwenderischen Materialismus, hin zu einfachen, natürlichen und nachhaltigen Lebensformen. Genaugenommen lebe und denke ich selber auch so schon sehr lange und wäre vielleicht auch bereits auf einer schönen Insel, wenn mir im Jahr 2009 nicht all die irren Endzeit-, Krisen- und Verschwörungstheorien untergekommen wären. Rückblickend sehe ich, dass der HERR eben andere Pläne mit meinem Leben hat, welche viel besser sind und ich nebenbei auch ein sehr großer Segen für die Menschheit sein kann, anstatt mich wie die Nadine im Genießen des Lebens selbst zu verwirklichen...

Wer über ein Jahr zurückblickt, der kann sich vielleicht erinnern, dass ich damals schon ähnliche Gedanken anhand meiner Beobachtungen über die Ziele der Eliten geäußert habe. Dass ich hier nicht in den luftleeren Raum spekuliere zeigt z.B. die Aussage von Prof. Franz Hörmann, welcher ausgehend von der Frage, warum die Eliten so grausam sind, indem sie den Mangel zulassen, Kriege... - in [dieser Fragerunde](#) (h 2:06) die Züchtung einer Hunderasse mit der Züchtung der Menschheit durch die Eliten vergleicht: „*Wenn man die menschliche Spezies schlicht und ergreifend als Zuchtexperiment bezeichnet, dann ist es vollkommen klar, dass wenn sie es wollen, dass sich eine besonders liebevolle, aber zugleich auch höchstintelligente und robuste Spezies entwickelt, die sozusagen auf der materiellen Ebene nicht mehr angreifbar ist, weil sie die Materie als Illusion durchschaut hat, nur durch besondere Quälerei im Materiellen züchten kann.*“

Die Eliten wissen demnach also sehr wohl um die Verdorbenheit des Menschen und dass er von Grunde auf böse und egoistisch ist. Inwieweit man ihn zu einem besseren Menschen züchten kann, bleibt abzuwarten. Allein Jesus Christus kann Herzen wirklich verändern.

*„denn es erschien die Gnade Gottes, die allen Menschen Heil bringt, uns erziehend, damit, nach Absagen des ehrfurchtslosen Wesens und der weltlichen Lüste, wir mit gesundem Sinn (und Zucht) und in Gerechtigkeit und mit rechter Ehrfurcht in der jetzigen Weltzeit leben sollten, dabei die selige Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit unseres großen Gottes und Retters, Jesu Christi, erwarten [sollten], der sich selbst für uns gab, damit er uns von aller Gesetzwidrigkeit erlöse und sich selbst ein erlesenes Volk reinige, das eifrig sei für edle Werke.“ Tit. 2*

Letzten Endes sind die ja auch gar keine wirklich negativen Ziele. Dabei muss man eben auch beachten, dass die Eliten, wie auch der dahinterstehende Geist, der Satan absolut gar nichts tun kann, wenn es unser allmächtiger Gott und Vater nicht zulässt – die Geschichte steht allein in seinen Händen!

Ich möchte hierzu allerdings noch davor warnen diese Fragerunde anzusehen, da sie von antichristlichen Aussagen aus dem Munde von Franz Hörmann und Joe Kreissl nur so strotzt.

Denken wir hierzu auch an den 2. Thessalonicherbrief Kapitel 2.

Es kann gut möglich sein, dass der Apostel Paulus hier das Gottesheiligtum im übertragenen Sinne meint. Gott wohnt in einem ewigen Heiligtum, am „Versammlungsberg im äußersten Norden“ Jes 14,13. In Ps 46,5 könnte im übertragenen Sinne das ewige Gottesheiligtum gemeint sein (Off 21.22). Mit einem solchen Bild im Hintergrund könnte der Apostel in 2Th 2,4 „sich in das Tempelheiligtum setzen“ als Bildwort für „sich als Gott ausgeben“ verwenden.

### **Erster Mensch mit implantierten Bezahl-Chips in den Händen**

Wenige Tage, nachdem die Medien über die Bezahl Bezahlchips in den Händen von Martijn Wismeijer berichteten, warb der weltberühmte *Harvard*-Professor und Ökonom Ken Rogoff dafür, Bargeld ganz abzuschaffen. Hintergrund dieser Äußerung Rogoffs ist der derzeitige Umstand, dass Bürger überall auf der Welt große Mengen an Spargeld – und außerhalb der Banken auch in bar – horten. Das Sorge u. a. dafür, dass die Weltwirtschaft nicht so anspringe, wie sie sollte. Hätte der Staat eine lückenlose Kontrolle über das gesamte Geldvermögen der Bürger, könne er durch Steuern oder Strafzinsen dafür sorgen, dass Bürger ihr Geld lieber ausgeben, als es zurückzulegen und es damit Schritt für Schritt zu verlieren. Es ist klar: Wenn ein völlig bargeldloses Geldsystem kommen sollte, dann wären solche Chips, wie Wismeijer sie trägt, durchaus nützlich – möglicherweise sogar unumgänglich.

Näheres: [http://christliche-hauskreisgemeinde.homepage.t-online.de/Buch\\_Tipp/Biblische\\_Zeitschriften/TOPIC\\_biblische\\_Information/TOPIC\\_2014/topic\\_2014.html#BezahlChip](http://christliche-hauskreisgemeinde.homepage.t-online.de/Buch_Tipp/Biblische_Zeitschriften/TOPIC_biblische_Information/TOPIC_2014/topic_2014.html#BezahlChip)

Was sind denn das für kranke Gedanken, welche TOPIC hier abdruckt? Es ist doch gut und gewollt, wenn die Bürger und große Firmen Geld horten, anstatt Dinge damit zu kaufen, welche sie eh nicht wirklich brauchen. Wie sollen denn diverse Konzerne auch Milliardenbeträge sinnvoll ausgeben??? Wichtig wäre vielmehr ein gesundes, nachhaltiges, qualitatives Wachstum, welches dem Gemeinwohl dient. Wenn andere Geld horten, dann kann mehr neues Geld in Umlauf gebracht werden, ohne damit Inflation zu erzeugen. Das Ziel der Eliten ist doch vielmehr, dass alle sehr viel Geld in Händen haben, ohne dass hierbei Inflation entsteht – möglich ist dies heutzutage, weil ohnehin fast alle schon alles haben. Das Ziel ist eben hernach die völlige Abschaffung jeglichen Geldes. So ein Chip als Zwang kommt ohnedies nie.

*„Eigentlich ist das ganze BIP totaler Unsinn, da es nur zeigt, wie viel Geld wir ausgeben, aber nicht welchen Nutzen wir damit erzielen oder ob wir damit sogar zerstören (Rüstung, Drogen, Krankheit, Umweltzerstörung): Geld „Wenn wir Kohle abbauen, wird dies im BIP als Steigerung des nationalen Reichtums und nicht als dessen Minderung angesehen. Das absurde Ergebnis ist etwa wie ein Auto, dessen Tankanzeige immer mehr in die Höhe geht, je mehr der Tank sich leert. Das BIP spiegelt eine Nation vor, die dauernd reicher wird, während sie in Wahrheit ihre Kassen plündert.“*

Jonathan Rowe ‚Aufwärts ist abwärts‘ (2008)

*„Heute gibt der Mensch Geld aus – das er nicht hat, für Dinge – die er nicht braucht, um damit Leuten zu imponieren – die er nicht mag.“*

## **Stellungnahme zum Chip**

Da es verschiedene kritische Rückfragen gab, hat J. Bruder noch einmal zum Chip Stellung genommen:

Meine Information war korrekt und eindeutig. Ein RFID-Chip befindet sich meines Wissens im Moment nur im Personalausweis, dem Pass und vereinzelt Bankkarten, insbesondere wird eben gerade die Sparkassenkarte damit bestückt. Die Wirkweise ist begrenzt in ihrem Abstand, dass man wie beim Skifahren an einer Säule oder Tür vorbei gehen kann und dabei ausgelesen wird. Angegeben ist nur ein Abstand von 1cm. Bleibt eine technische Frage. Nur in einzelnen Kundenkarten, dem Transportwesen und an einzelnen Produkten werden sonst noch diese Chips verwendet, wobei die Entwicklung eindeutig dahin geht, alle Produkte und Ausweise damit zu bestücken. Diese RFID-Chips sind nicht die sichtbaren Kartenchips. Den RFID-Chip kann man von außen nicht sehen. Wir können gegen diese Entwicklung nichts machen, sondern nur etwas vorsichtig damit umgehen und die Entwicklung beobachten. Es geht schließlich um einen entscheidenden weltweiten Akt, wenn das bargeldlose Bezahlen umgesetzt wird (wie bereits in Schweden) und wahrscheinlich darauf folgend auch die Chippung des Menschen. Die Kennzeichnung des Menschen mit der Nummer des Antichristen steht nun mal in der Bibel und wir als Gemeinde müssen darauf vorbereitet sein, weil diese Entscheidung nun mal über das ewige Leben oder die ewige Verdammnis entscheidet. Dies hat nichts mit Verschwörungstheorien zu tun, sondern sind Tatsachen. Es soll sich auch keiner verrückt machen lassen, aber vorbereitet sein auf diesen Tag. Denn viele werden diesen Chip durch Gewöhnung ohne Bedenken annehmen, weil die negativen Konsequenzen (keinerlei Einkauf mehr möglich) zu groß sind. Nur Gläubige, die wirklich an die Wiederkunft Jesus und dem Wort Gottes glauben, werden diese Konsequenzen auf sich nehmen. Alle anderen werden genügend Ausreden finden, um den Chip dennoch zu tragen und als gläubig gelten zu wollen. Doch Gott sagt ein klares entweder-oder und er wird seine Meinung nicht ändern. Wir werden diese Entwicklung mit unseren eigenen Augen sehen.

Weitere Erklärungen sind unnötig. Bei der direkten Verbindung Chip und menschliche Haut werden wir Gott mehr gehorchen.

Es gibt natürlich noch viele weitere Merkmale der Endzeit, die jetzt bereits eintreffen und wenn alle die, die an die Wiederkunft Jesus glauben und auf ihn warten als Verschwörungstheoretiker angesehen werden, ist das noch ein Geringes. Denn wir werden bald eine große Christenverfolgung bekommen und das bibeltreue Christentum wird den ganzen Hass dieser Welt zu spüren bekommen. Darum sollten wir uns schon mal an alle Beschimpfungen und Aggressionen gegen uns gewöhnen. Wir sollten betend still werden über dieses gefürchtete Thema, denn es wird eine schwere Zeit sein, wie die Bibel sagt. So schwer, wie noch niemals zuvor.

Es gibt keinen Grund, sich über die technischen Möglichkeiten zu streiten. Wir wollen nur wachsam sein. Wir sind ja bereits mittels dem RFID-Chip des Passes mit einer elektronischen Nummer in den Computern der Polizei gespeichert. Also hat eigentlich schon jeder seine Nummer und die technischen Möglichkeiten diese Nummer am Menschen zu platzieren ist bereits patentiert und technisch produziert.

Viele Unternehmen benutzen diesen Chip unter der Haut bereits als Schlüsselzugangssystem oder zum Einloggen in den PC.

Also dieses Thema ist nicht an den Haaren herbei gezogen, sondern sehr aktuell. Dies soll nur als Information gelten.

Mit freundlichen Grüßen J.B

Mein Kommentar hierzu:

Ich bitte erst mal um eine stichhaltige Auslegung der Bibel angesichts dieser waghalsigen Thesen, welche nicht mit dem Wort Gottes übereinstimmen!

Wo steht denn z.B. in der Bibel, dass ein Chip über ewiges Leben und ewige Verdammnis entscheiden wird? Hab da noch nie was davon gelesen! Was ist dann überhaupt mit dem Malzeichen Gottes auf den Stirnen in Offb. 14? ein frommer Chip?

Was entscheidet denn wirklich über ewiges Leben und ewige Verdammnis? Was steht denn von vorne bis hinten in der Bibel? Worum dreht sich der ganze Inhalt der Bibel? Was ist der rote Faden? Sicherlich kein Chip! Also ich bitte um etwas seriösere Berichterstattung!

Also bitte keine Verschwörungstheorien verbreiten, sondern wirkliche Tatsachen!

Wir leben außerdem bereits seit fast 2000 Jahren in der Endzeit.

Ich habe noch nie jemanden als Verschwörungstheoretiker beschimpft, weil er an die Wiederkunft Jesu glaubt, sondern nur all das drumherum, was da angeblich noch alles vorher geschehen MUSS...

Woher weiß Bruder, dass wir bald eine schlimme Christenverfolgung bekommen werden?

Wenn das sogen. bibeltreue Christentum weiterhin solche Endzeit-, Verschwörungs und Krisentheorien verbreitet, dann wird es mit hoher Sicherheit den Hass dieser Welt zu spüren bekommen, aber wohl kaum, wenn wir nach der Anweisung der Apostel vorsorglich sind für das was edel ist, nicht nur bei Gott, sondern auch bei den Menschen - wenn wir der Stadt Bestes suchen in allen Gebieten nach unseren Möglichkeiten.

Ich bitte intensiv zu überprüfen, ob diese schwere Zeit nicht bereits der Vergangenheit angehören dürfte (70.n Chr)

Ein Leser von mir hat dazu folgenden Kommentar geschrieben (Genehmigung liegt vor):

„Gemeinden“ brauchen oft die Hysterie, damit sie besser zusammen halten. Das beruht leider mehr auf irdische Psychologie, statt auf echter geistlicher Einheit im Geist. Selbiges mit der Endlosaufklärung über die Charismatik - als ob die sogenannten „Bibeltreuen“ keine anderen Probleme hätten. Aber es ist wie in der Politik, gibt es im Inneren Probleme, startet man eine Mars-Mission um abzulenken.

Damals als der Barcode kam, gab es auch wieder die verdächtigen „Aufklärer“.  
Und welche Christen will man im Westen denn noch verfolgen? Die paar Stück?

Nach dem allseits beliebten John MacArthur darf man als Christ sogar das Zeichen annehmen. Zu haben sind solche Irrlehrer in fast allen bibeltreuen Verlagen - sogar beim Samenkorn Verlag. Da haben wir die Heuchelei wieder: John Mac Arthur beim Samenkornverlag (rein exemplarisch benannt) und dann noch das Anti-RFID Buch. Das passt mal wieder - ihr Bibeltreuen. Das kleinste Problem was ihr habt, ist dieser Chip. Mit solchen Lehrern seid ihr gut vorbereitet. Da habt ihr selbsternannten Wächter wieder die ganze Nacht verschlafen.

*Was ist dann überhaupt mit dem Malzeichen Gottes auf den Stirnen in Offb. 14? ein frommer Chip?*

Guter Einwand ! Dieser Gedanke kam mir soeben auch. Was sehen wir daraus? Es ist eher ein „Zeichen von geistlicher Qualität“ und weniger etwas Technisches. So ein Chip kann man leicht zerstören usw. Ebenso ist das sprechende Bild sicherlich nicht der große Flachbildschirm, sondern ein wie auch immer satanisches Ding, was autonom handeln kann. Der Fokus auf technische Aspekte geht hier viel zu kurz. Ich könnte mir die Christenheit schon wieder vorstellen, dass sie überall auf einen Chip warten (der Teufel ist nicht dumm), dabei aber wegen geistlichem Abfall, Lauheit, Unverlierbarkeit-des-Heils-Irrlehre das echte Malzeichen des Tieres nicht erkennen werden.

Geistlich muß eben geistlich verstanden werden und die Salbung Gottes lehrt uns selbst alle Dinge - wir wollt ihr denn, die ihr meistens nur rein dogmatische Sündenkatologe abarbeitet die dämonischen Listen der Endzeit alle durchschauen?

Und da denken diese „alten gestandenen Brüder“ im „Reiche Gottes“ immer, sie wären wie weiß wie noch klug. Wenn ihr geistlich keine Qualität besitzt, dann tretet zurück.

Ein RFID Chip ist aktuell nichts weiter als ein kleines Stück Elektronik, was überwiegend ohne eigene Spannungsversorgung auf einer bestimmten Funkfrequenz eine Antwort schicken kann, nachdem ein Sender eine Anfrage geschickt hat. Bei der fortschreitenden Miniaturisierung der Microchips wäre auch denkbar, daß auf kleinem Raum echte selbst „denkende“ Computer arbeiten die selbst aktiv Daten schicken usw. Also in Bezug von wegen Flucht, muß man sich keine großen Illusionen machen. Überall Kameras, Maut-Stationen erfassen Kennzeichen und Gesichter etc pp. Alle diese Sensoren zusammenschaltet und es gibt so gut wie kein Entrinnen mehr - freilich hat Gott das letzte Wort. Aber warum auch entrinnen. Sterben ist ein Gewinn.

Das Problem ist weniger die Technik als die Verführung und Lauheit - und die kommt überwiegend vom Inneren der Gemeinden.

Bis auf 2 Meter weit, kann der elektronische Reisepass mit entsprechendem Equipment ausgelesen werden. Man braucht keinen Chip mehr. Auch mit dem ganz normalen menschlichen Fingerabdruck ist jeder Mensch eindeutig zuordenbar. Habt ihr gewußt, daß der Schöpfer sogar eineiigen Zwillingen verschiedene Fingerabdrücke gegeben hat. Der CCC macht sich den Spaß Fingerabdrücke nachzumachen. Mit einer guten Kamera kann von 5 Metern Entfernung ein Bild erstellt werden, aus dem ein Fingerabdruck generiert werden kann. Es braucht gar nicht mehr irgendeinen Chip - und auch das spricht gegen die These, daß das Malzeichen von technischer Natur wäre. Völlig ausschließen sollte man es aber nicht.

Die Grenze ergibt sich auch aus der physikalischen Bauweise der Antenne des RFID Chips. Und die ist nun mal sehr kurz. Also gibt es ein Limit - siehe oben - 2m.

Das funktioniert auch schon per Kameras und Gesichtserkennung. Wer einen neuen Reisepass (Personalausweis?) hat, der mußte sowieso schon ein biometrisches Bild beim Vater Staat hinterlegen und ist ab sofort weltweit erkennbar. Zum neue Utah Data Center der NSA - Zitat Wikipedia:

„Der prognostizierte Speicherplatz der Anlage variiert je nach Angaben zwischen einem Yottabyte (siehe Spiegel[12] - das entspräche beim genannten Anlagenpreis ca. 0,17 Cent pro Terabyte), 5 Zettabyte[13] oder nur ca. 3 - 12 Exabyte (siehe Forbes, etc.[14] mit einem Preis von ca. 170 Dollar pro Terabyte). Umgerechnet auf die Weltbevölkerung entspräche dies einem Datenvolumen von etwa 140 Terabyte - 1,4 Megabyte pro Person. Damit wird der Schritt in die komplette Überwachung und Speicherung der weltweiten Kommunikation möglich.“

Technisch steht einer Vollüberwachung des Planeten wenig im Wege. Wenn die Drohnen noch weiter ausgereift und billiger produziert werden können, gelangt man damit sogar bis in den letzten Winkel.

Aber das ist alles kein Ding.

Das größte Problem ist, daß die sogenannten Christen irgendeinen Chip mehr fürchten als Gott. Keine Gottesfurcht weit und breit und daraus auch kein geistliches Wachstum. Die Furcht an Verlust von Ansehen im sogenannten Reich Gottes wiegt 10x schwerer als die Furcht vor Gott. Überhaupt muß man sich fragen, warum sich Menschen als Christen bezeichnen, die Gott nicht fürchten. Formal und per öffentlichem Gebet wird oft die Gottesfurcht geheuchelt - aber von tiefsten Herzen gibt es heute doch eher nur noch hochnäsige „Christen“ die KEINEN Funken an Gottesfurcht und Ehrfurcht vor DEM haben, der jeden in die Hölle wirft, so er nicht im Glauben bleibt. Der Mensch aus dem Dreck der stinkende Erde geformt denkt sich wieder groß. Diese ganzen stolzen Schwätzer mit ihren



hochtrabenden Lehren im „Reich Gottes“ beweisen durch Wort, Lehre und Werk, daß sie im Grund Gott gar nicht kennen, bei ihnen keine Gottesfurcht festzustellen ist. Wenn das, was von „der Gemeinde Jesu“ im Westen noch übrig ist, die Endzeit ÜBERLEBEN will, hilft nur noch Buße, Buße und 3 x Buße - und auch dafür gibt es ein ZU SPÄT.

Schlussbemerkung von mir: Das Heil kann man nicht verlieren – es ist eine Person: Jesus Christus! Aber man kann sich bewusst von ihm abwenden und so zu einem Nichtchristen werden!

### **Dramatik in Moskau: Russland erhöht Zinsen mitten in der Nacht auf 17%**

Die wirtschaftliche Lage in Moskau hat sich in der Nacht zum Dienstag dramatisch zugespitzt: Die Zentralbank hat den Leitzins in einer spektakulären Entscheidung auf 17 Prozent erhöht. Die Finanzmärkte sehen Anzeichen von Panik. Das Büro des Bürgermeisters von Moskau hat den Verkauf von Waren gegen Dollar für illegal erklärt. Die russische Führung sieht die Gefahr einer Hyperinflation.

Näheres: <http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2014/12/15/dramatik-moskau-erhoeht-zinsen-mitten-in-der-nacht-auf-17/>

### **Sorge wegen Inflation: Russen kaufen die Läden leer**

Angesichts der drohenden Staatspleite tauschen die Russen ihre Pensionen und Ersparnisse in Fremdwährungen um. Die Nachfrage danach ist seit Montag um das Drei- bis Vierfache angestiegen. Zudem werden vermehrt Möbel und Schmuck als Wertanlagen gekauft.

Näheres: <http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2014/12/17/sorge-wegen-inflation-russen-kaufen-die-laeden-leer/>

### **Zeit für letzte Crash-Vorbereitungen - Es bleibt nicht mehr viel Zeit dafür**

Der kommende Crash wird noch viel brutaler, als bisher angenommen. Nach dem Terror wird ein Crash der Banken und Staaten der Superlative kommen. Man sollte dann aus den Städten verschwinden, denn dort werden extreme Hungersnöte und enorme Kriminalität herrschen. Man sollte jetzt auch die Nachbarn aufklären, damit diese selbst Vorbereitungen treffen können.

Ich gebe gerne zu, dass ich wieder ein Briefing durch meine Quellen aus den Eliten bekommen habe. Wieder wurde kein Datum für den Crash genannt, aber einiges angedeutet. Vermutlich um Weihnachten 2014 sollte es soweit sein. Diese Leute lesen hier natürlich mit und sagen, dass es noch viel brutaler wird, als ich es auf Hartgeld.com und in meinen Artikeln beschreibe. Man soll beten dafür, dass man durch diese Depression durchkommt.

Näheres: [http://www.hartgeld.com/media/pdf/2014/Art\\_2014-215\\_Letzte-Crash-Vorbereitungen.pdf](http://www.hartgeld.com/media/pdf/2014/Art_2014-215_Letzte-Crash-Vorbereitungen.pdf)

Heutzutage lese ich sowas nur noch mit einem Lächeln und Kopfschütteln darüber, dass ich so einen Schwachsinn im Jahr 2009 wirklich geglaubt habe... Solche Theorien werden anscheinend schon seit Jahrzehnten dauernd wieder aufgewärmt. Das Ziel davon ist die Transformation in eine neue Welt.

Die Wahrscheinlichkeit ist zwar diesmal sehr hoch, dass es nun wirklich in diese Richtung laufen dürfte, aber es wird kaum irgendso ein Crash kommen, vor dem man sich fürchten müsste bzw. dramatische Vorbereitungen treffen müsste. Es schadet aber nie einen noch natürlicheren, nachhaltigeren und genügsamen Lebensstil zu wählen.

*„Aber mein Gott wird bis zur Fülle alles geben, was ihr bedürft, nach seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus.“ Phil. 4,19*

*„Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt, der bleibt unter dem Schatten des Allmächtigen. Ich sage zu dem HERRN: Meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, auf den ich traue!“ Psalm 91,1-2*

## **Oberösterreichische Baufirma soll 18 Millionen hinterzogen haben**

Einem Bauunternehmen aus Oberösterreich sei bei einer Razzia die komplette Buchhaltung beschlagnahmt worden, berichten Medien. Es handle sich um einen „Familienbetrieb mit den besten Verbindungen“.

Näheres:

[http://www.solidbau.at/home/artikel/Razzia\\_der\\_Finanz/Oberoesterreichische\\_Baufirma\\_soll\\_18\\_Mi llionen\\_hinterzogen\\_haben/aid/25391?analytics\\_from=widget\\_todays\\_most\\_read](http://www.solidbau.at/home/artikel/Razzia_der_Finanz/Oberoesterreichische_Baufirma_soll_18_Mi llionen_hinterzogen_haben/aid/25391?analytics_from=widget_todays_most_read)

Dieses Bauunternehmen ist sogar quasi ein Nachbar von mir. Aus Insiderquellen habe ich erfahren, dass die Chefs keinerlei Reue zeigen und in der Öffentlichkeit so tun, als wäre nichts gewesen... Demnach sollen sie auch die Behörden „geschmiert“ haben... Solange es solche Leute gibt, kann das Geld auch kaum abgeschafft werden.... Naja, in ein paar Jahren ist deren Firma und alles was sich die in deren Überheblichkeit so zusammengerafft haben eh so gut wie wertlos...

Ein paar Blicke in die Bibel zu werfen, würde denen sicher nicht schaden:

*„Die Reichen in der jetzigen Weltzeit weise an, nicht hochmütig zu sein noch auf die Ungewissheit des Reichtums zu hoffen (sondern im lebenden Gott, der uns <stets> alles reichlich zum Genuss darreicht), Gutes zu wirken, reich zu sein an edlen Werken, freigebig zu sein, Anteil <nehmend und> gebend, wobei sie für sich selbst ein edles Grundvermögen für die Zukunft anlegen, damit sie das ewige Leben ergreifen.“*

1 Tim. 6, 17-19

*„Liebt nicht die Welt noch was in der Welt ist. Wenn jemand die Welt liebt, ist die Liebe des Vaters nicht in ihm, weil alles, was in der Welt ist – die Lust des Fleisches und die Lust der Augen und das Großtun <dieses> Lebens – nicht aus dem Vater ist, sondern es ist aus der Welt. Und die Welt ist am Vergehen und ihre Lust, aber wer den Willen Gottes tut, bleibt in Ewigkeit.“* 1 Joh. 2, 15-17

*„Reich ist, wer viel hat, reicher, wer wenig braucht, am reichsten, wer viel gibt.“*  
Gerhard Terstegen

*„Geld muss entweder für den Himmel umgewandelt werden, oder es ist für immer verloren.“*  
Erwin Lutzer

## **Verstörende Bilder zeigen Elend in iPhone- Fabrik**

Apples Versprechung, die Arbeitsbedingungen bei seinen Partnern in der Zulieferung und Fertigung zu verbessern, war eine glatte Lüge. Zu diesem Fazit kommt die britische TV- Anstalt BBC, die Undercover- Reporter in eine iPhone- Fabrik des Apple- Partners Pegatron nahe der chinesischen Metropole Schanghai geschickt hat. 16 Stunden lange Schichten und 18 Arbeitstage in Folge ohne Ruhetag sind dort offenbar nichts Ungewöhnliches. Manche Arbeiter kollabieren während ihrer Schicht fast. Doch es ist nur die Spitze des Eisbergs: Die Rohstoffe für die Hardware werden zum Teil von Kindern abgebaut.

Näheres: [http://www.krone.at/Digital/Verstoerende\\_Bilder\\_zeigen\\_Elend\\_in\\_iPhone-Fabrik-Undercover-Video-Story-431961](http://www.krone.at/Digital/Verstoerende_Bilder_zeigen_Elend_in_iPhone-Fabrik-Undercover-Video-Story-431961)

Braucht man denn wirklich so ein iPhone??? Oder ist es meist nur Wichtigtuerei?

## **Österreicher gehen pessimistisch ins neue Jahr**

Die Hälfte der Österreicher geht überwiegend pessimistisch in das Jahr 2015, die Optimisten kommen nur auf 41 Prozent. Das stellte das Linzer Meinungsforschungsinstitut IMAS bei seiner traditionellen Silvester-Umfrage fest, die am Freitag veröffentlicht wurde.

Näheres dazu: <http://ooe.orf.at/news/stories/2686319/>

## **Kriegshetzer: Die unbekannte Seite des Bertelsmann-Konzerns**

Bertelsmann ist einer der größten internationalen Medienkonzerne. Die 1835 vom Buchhändler Carl Bertelsmann gegründete Firma war bis in die 20er-Jahre des vergangenen Jahrhunderts ein ganz normales mittelständisches Unternehmen mit nur wenigen Dutzend Angestellten. Der rasante Aufstieg zum marktbeherrschenden Player begann erst unter den Nationalsozialisten, als Bertelsmann die Ahnenpässe für den „Ariernachweis“ druckte und mit voller Kraft die Kriegshetze unterstützte.

Näheres: <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/deutschland/udo-ulfkotte/kriegshetzer-die-unbekannte-seite-des-bertelsmann-konzerns.html;jsessionid=EAC5F3A67FCD8A28A422F7D9B5330033>

Also das Ganze ist schon ziemlich schizophren – auf der einen Seite gibt es Hinweise, dass der Kopp-Verlag von Bertelsmann finanziert wird. Auf der anderen Seite wiederum bezichtigt der Kopp-Verlag Bertelsmann als Kriegshetzer...

Dass ist eine sehr ausgeklügelte Strategie, damit fast keiner drauf kommt, dass die in Wirklichkeit alle zusammenarbeiten...

## **Gefängnisstrafe für die Benutzung von Holzlöffeln in Bio-Küche**

Irre EU: In Frankreich wird ab 2015 Plastikgeschirr wegen der krebserregenden Inhaltsstoffe verboten und in Österreich muss eine Köchin ins Gefängnis, weil sie nicht mit Plastikutensilien kocht.

Näheres: <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/europa/edgar-gaertner/gefaengnisstrafe-fuer-die-benutzung-von-holzloeffeln-in-bio-kueche.html;jsessionid=3CA395A2E8B72EDB4F7607CC32189CB7>

## **Verkehrspolizisten verblüfft - Macht der Magie: Wer das kann, bezahlt kein Knöllchen**

Schnelligkeit gehört für Magier zum Geschäft. Schnelligkeit war auch der Grund, warum der Zauberer Steven Brundage in seinem Auto von der Polizei angehalten wurde. Doch der junge Illusionskünstler schafft es, die Beamten von den Socken zu hauen.

Video: [http://www.focus.de/panorama/videos/mit-der-macht-der-magie-so-kann-man-einem-knoellchen-entkommen\\_id\\_4335820.html](http://www.focus.de/panorama/videos/mit-der-macht-der-magie-so-kann-man-einem-knoellchen-entkommen_id_4335820.html)

## **Unsichtbar: Forscher in China lassen eine Katze verschwinden**

Unsichtbar sein! Das ist Stoff für Kinderträume, Harry-Potter-Filme und Vier-Sterne-Generäle, die eine Schlacht planen. Sie sind ihrem Traum jetzt ein Stück näher gekommen. Chinas Staatsrat lässt seit drei Jahren 40 Forscher-Teams im ganzen Land an der Unsichtbarkeit tüfteln. Eines von ihnen hat es nun geschafft, eine Katze „verschwinden“ zu lassen.

Näheres: <http://info.kopp-verlag.de/neue-weltbilder/neue-wissenschaften/redaktion/unsichtbar-forscher-in-china-lassen-eine-katze-verschwinden.html;jsessionid=1E91F6646C324089A8C118F1E0F68034>

## **Zucker – der teuflisch giftige Dickmacher**

Zucker sei Gift, Fett dagegen nicht so schlimm, behauptet der US-Mediziner Robert Lustig. Er macht den Zuckerkonsum nicht nur für Fettleibigkeit, sondern auch für viele Krankheiten verantwortlich.

Näheres: <http://www.welt.de/gesundheit/article135567307/Zucker-der-teuflisch-giftige-Dickmacher.html>

Erfreulich, dass nun auch die Massenmedien darüber aufklären, was ja grundsätzlich eh schon seit Jahrzehnten bekannt ist.

Ist Zucker Gift? <http://www.urgeschmack.de/ist-zucker-gift/>

## **Giulia Enders: Darm mit Charme (Science Slam Berlin)**

Giulia Enders überzeugt das Publikum beim Science Slam in Berlin am 5. März 2012 mit ihrem Slam: „Das Darmrohr - Darm mit Charme“.

Sehr unterhaltsamer, lustiger Slam: <https://www.youtube.com/watch?v=MFsTSS7aZ5o>

Über 500.000 Views – ihr Buch ist seit langer Zeit Platz 1 der Spiegel-Bestsellerliste: <http://www.spiegel.de/kultur/bestseller-buecher-belletristik-sachbuch-auf-spiegel-liste-a-458623.html>

## **Affengeil! Was für ein tierischer Wiederbelebungsversuch!**

Es sieht auf den ersten Blick ein bisschen brutal aus, was dieser Affe da mit seinem Artgenossen treibt.

Video: <http://www.bild.de/video/clip/erste-hilfe/tierische-wiederbelebung-39064182.bild.html>

## **Grünenpolitikerin beim Hakenkreuzeschmieren erwischt**

[Nach Angaben der NPD Thüringen](#) wurde die Grünenpolitikerin Frau Janet Lutz, die sich auch um ein Mandat bei der Bundestagswahl bewirbt, beim Schmieren von Hakenkreuzen erwischt. Dieser Vorfall bestätigt die immer wieder geäußerte Vermutung, daß ein großer Teil der Straftaten, die Rechtsradikalen zugeordnet werden, eigentlich von Linksradiakalen verübt werden.

Eine hohe Zahl „rechtsradikaler Straftaten“ in der Statistik nutzt Linksradiakalen, weil sich damit die „Notwendigkeit“ der [einseitigen Fördergelder](#) im Kampf gegen Extremismus „begründen“ läßt. Auch bei der Achse des Guten war kürzlich [ein Bericht](#) über Kämpfer gegen Rechts, die die Gegend mit Hakenkreuze verschandeln.

Quelle: <http://brd-schwindel.org/gruenenpolitikerin-beim-hakenkreuzeschmieren-erwischt/>

## **Miley Cyrus mag keine Kinder und am liebsten würde sie schlagen**

Miley Cyrus treibt ihren total lasziven Imagewandel weiter voran, mit einer erstaunlichen Aussage für einen ehemaligen Kinderstar: Die gerade mal 21-Jährige hat von Kindern genug. Die Zielgruppe, die sie reich und berühmt gemacht hat interessiert sie nicht mehr: „Ich mag keine Kinder“, sagte die Sängerin - mit der riesigen Zunge - in einem Interview mit dem „W Magazine“.

„Ich mag sie nicht, weil ich damals mit zu vielen Kindern zusammen war“, sagte der ehemalige Disney-Star (Hannah Montana). „Sie sind so verdammt gemein. Höre ich Kinder mit ihren Eltern reden würde ihnen gerne eine Backpfeife geben.“

Die Botschaft an ihre Fans: „Sch... auf alles“: <http://kultur-und-medien-online.blogspot.de/2014/12/miley-cyrus-mag-keine-kinder-und-am.html>

## **Aktuelle JIM-Studie: Facebook verliert an Beliebtheit**

Bei den Jugendlichen in Deutschland hat Facebook deutlich an Beliebtheit verloren. Wie die aktuelle JIM-Studie des Medienpädagogischen Forschungsverbundes Südwest ergab, nutzen 73 Prozent der 12- bis 19-Jährigen Online-Communitys. Im vergangenen Jahr waren es noch 83 Prozent – im Jahr 2012 sogar noch 87 Prozent. Bei den jüngeren Teenagern ist der Rückgang besonders deutlich: Unter den 12- bis 13-Jährigen nutzen nur noch ein Drittel (34 Prozent) regelmäßig Online-Netzwerke.

Näheres: <http://kultur-und-medien-online.blogspot.de/2014/12/aktuelle-jim-studie-facebook-verliert.html>

## **23 Mal dem Tod um Millimeter entkommen!**

Das unglaublichste Video der Welt:

<https://www.facebook.com/video.php?v=775287685872299&set=vb.143753582359049&type=2&th eater>

## **Windrad-Riese einfach umgefallen!**

Es ist ein Bild, das Angst macht: Ein Windrad-Riese, knapp 100 Meter hoch und 50 Tonnen schwer, ist einfach umgefallen.

RUMMMMMMMMMMS!

Näheres: <http://www.bild.de/regional/berlin/windraeder/fuenfzig-tonnen-gigant-einfach-umgefallen-38975608.bild.html>

## **Wunderbar**

Stefan war ein zauberhafter Achtjähriger, als er seine Mutter und seinen Vater über seinen kleinen Bruder Michael sprechen hörte.

Alles was er wusste war, dass er sehr krank war und dass sie zu wenig Geld besaßen. Nächsten Monat sollten sie zudem umziehen in eine Blockwohnung, denn Papa hatte nicht das Geld für alle Rechnungen von der Krankenkasse, den Steuern, der Elektrizität und für das Haus. Nur eine sehr teure Operation in einer Spezialklinik in London könnte Michael noch retten, und es schien niemanden zu geben, der ihnen das Geld leihen würde.

Er hörte, wie sein Papa seiner tränenüberströmten Mutter mit hoffnungsloser Stimme sagte: „Nur ein Wunder kann ihn noch retten.“ Stefan ging in sein Zimmer und zog eine schön verzierte Schatulle aus dem Versteck im Wandschrank. Er schüttete all das Kleingeld auf den Fußboden zählte es sorgfältig - gleich drei Mal. Die gesamte Summe musste genau die richtige sein. Irrtum war vollkommen ausgeschlossen. Sorgfältig steckte er die Münzen zurück ins Schatzkästlein, setzte den Deckel darauf und schlüpfte aus der Hintertür hinaus. Er ging an sechs Häuserblöcken entlang bis zur Apotheke mit der weißen Schlange auf dem Schild oberhalb der Tür. Ganz hinten im Laden musste der Apotheker sein. Er unterhielt sich angeregt mit einem vornehmen Kunden. Geduldig wartete Stefan, dass er ihn bemerkte, aber das Gespräch war offenbar sehr wichtig. Stefan machte mit seinen Füßen in den Turnschuhen ein quietschendes Geräusch. Nichts. Er räusperte sich und versuchte dabei, möglichst erwachsen zu klingen. Nichts tat sich. Endlich nahm er ein Geldstück aus seinem Schatzkästlein und ließ es auf dem Glastresen klimpern. Das war erfolgreich! „Und was möchtest du?“ fragte endlich der Apotheker in gelangweiltem Ton. „Ich unterhalte mit gerade mit meinem Bruder aus England, den ich schon ewig nicht mehr gesehen habe“, sagte er, ohne eine Antwort auf seine Frage abzuwarten. „Nun, ich möchte mit Ihnen über meinen Bruder reden“, gab Stefan in demselben gelangweilten Ton zurück. „Er ist wirklich sehr, sehr krank ... und ich möchte ein Wunder kaufen.“ „Wie bitte?“ fragte der Apotheker. „Er heißt Michael und in seinem Kopf wächst etwas Böses, und mein Vater sagt, nur ein Wunder kann ihn noch retten. Was kostet also ein

Wunder?“ „Wir verkaufen hier keine Wunder, mein Kleiner. Es tut mir leid, aber ich kann dir nicht helfen“, sagte der Apotheker mit etwas freundlicherer Stimme.

„Hören Sie, ich habe Geld, um es zu bezahlen. Und wenn es nicht genug ist, werde ich den Rest noch holen. Sagen Sie mir nur, wie viel es kostet.“ Der Bruder des Apothekers war ein gut angezogener Mann. Er beugte sich zu Stefan hinunter und fragte den kleinen Buben: „Was für ein Wunder braucht dein Bruder denn?“ „Ich weiß es nicht“, antwortete Stefan und seine Augen füllten sich mit Tränen. „Ich weiß nur, dass er wirklich sehr krank ist und Mami sagt, er brauche eine Operation in einem Spezialkrankenhaus in London.

Aber mein Papa kann sie nicht bezahlen, also möchte ich mein Geld dafür nehmen.“ „Wie viel hast du?“, fragte der Bruder des Apothekers.

„Fünf Franken und dreißig Rappen“, antwortete Stefan kaum hörbar. „Und das ist alles Geld, das ich habe, aber ich kann mehr holen, wenn es sein muss.“

„Nun, was für ein Zufall“, lächelte der Mann. „Fünf Franken und dreißig Rappen - genau der Preis für ein Wunder für kleine Brüder.“

Er nahm Stefans Geld in eine Hand und mit der anderen ergriff er Stefans Hand und sagte: „Zeige mir, wo du wohnst. Ich möchte deinen Bruder sehen und deine Eltern treffen. Wir wollen mal sehen, ob ich das Wunder habe, das du brauchst.“ Dieser gut angezogene Mann war Dr. Eric Dangoor, ein Chirurg, spezialisiert auf Neuro-Chirurgie. Dann ging alles sehr schnell. Die Reise wurde bezahlt, die Operation kostenlos durchgeführt, und es dauerte nicht lange, da war Michael wieder zu Hause und es ging ihm gut.

Mama und Papa erzählten glücklich von den Ereignissen, die sich so gut gefügt hatten. „Diese Operation“, flüsterte Stefans Mama, „war ein wirkliches Wunder. Ich würde gern wissen, was sie wohl gekostet hat.“

Stefan lächelte. Er wusste genau, wie viel ein Wunder kostet ... Fünf Franken und dreißig Rappen - und den Glauben eines Kindes.

Aus dem Heft „Freund“ - Ja zum Leben Juni 2014 / Käthi Kaufmann: [http://www.ja-zum-leben.ch/images/2\\_ja-zum-leben-14-06\\_210.pdf](http://www.ja-zum-leben.ch/images/2_ja-zum-leben-14-06_210.pdf)

Emailkontakt: [info.krise@yahoo.de](mailto:info.krise@yahoo.de)

Weitere Artikel von mir sind auf meiner Homepage online: <http://endzeitnews.npage.at/>

### **Distanzierung/Haftungsausschluss**

Aufgrund bundesdeutscher Justizpraxis können auch Zitate, sogar solche aus wissenschaftlichen Werken und historischen Dokumenten, zu einer Strafverfolgung führen, wenn man sich nicht glaubhaft vom Inhalt distanziert und die Veröffentlichung geeignet ist, den öffentlichen Frieden zu stören. Hiermit distanzieren ich mich ausdrücklich von solchen Zitaten und Aussagen. Übertragen gilt dies natürlich auch für Links/Verweise auf alle Internetseiten. Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass ich mich nicht mit allen Ansichten auf den verlinkten Seiten identifiziere. Deren Veröffentlichung habe ich rechtlich grundsätzlich nicht zu vertreten, da ohne Einfluss meinerseits.

Die in dieser Info veröffentlichten Inhalte und Ratschläge wurden vom Autor sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet. Der Autor übernimmt für eventuelle Nachteile oder Schäden, die aus den aufgeführten Informationen, Empfehlungen oder Hinweisen resultieren, keine Haftung. Jeder Leser dieser Info muss seine Entscheidung bezüglich seiner Vermögens- und Finanzwerte u.a. eigenverantwortlich treffen.

Für Schäden oder Unannehmlichkeiten, die durch den Gebrauch oder Missbrauch dieser Informationen entstehen, kann der Herausgeber nicht - weder direkt noch indirekt - zur Verantwortung gezogen werden.